

Abteilung/FB	Datum	Status
Fachbereich 11	18.05.2015	öffentlich

Az: 11/900-420 Haushalt 2016

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss	03.06.2015	zur Empfehlung
Verwaltungsausschuss	16.06.2015	zum Beschluss

Haushalt 2016 1. Entwurf

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Verwaltungsentwurf des Ergebnishaushaltes 2016 wird mit einem Überschuss von 68.400 Euro zur Kenntnis genommen und an die Fachausschüsse zur weiteren Beratung verwiesen.

Zusätzliche Aufwendungen dürfen nur eingeplant werden, wenn der Haushaltsausgleich weiterhin gesichert ist. Investitionen dürfen nur in die Finanzplanung eingestellt werden, wenn die von der Kommunalaufsicht gesetzte Obergrenze der Gesamtverschuldung von 19,8 Mio Euro eingehalten wird und die Finanzierung bei gleichzeitigem Haushaltsausgleich gesichert ist.

Begründung:

1. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2016 hat sich laut Verwaltungsentwurf gegenüber der Planung aus dem Haushalt 2015 von einem Überschuss von 574.258 Euro um 505.858 Euro auf einen **Überschuss von 68.400 Euro** verschlechtert.

Auf der **Ertragsseite** wird in der Planung von folgender Verminderung ausgegangen:

Ansatz 2016 alt	Ansatz 2016 neu	+ / -
27.649.877 €	26.937.711 €	- 712.166 €

Die wesentlichen Änderungen ergeben sich aufgrund der nachfolgend aufgeführten Daten, die den Vergleich zur bisherigen Finanzplanung darstellen:

Die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer wurden auf Grundlage der regionalisierten Ergebnisse des Nds. Finanzministeriums vom 11.05.2015 zur

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:		Bürgermeister:	
Haushaltsstelle:		<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt	
bisherige SV:					

aktuellen Steuerschätzung Mai 2015 neu berechnet.

Ordentliche Erträge	Ansatz 2016 alt	Ansatz 2016 neu	+ /
01. Steuern und ähnliche Abgaben	14.672.240 €	14.605.195 €	- 67.045 €
301100 Grundsteuer A	85.000 €	85.000 €	- €
301200 Grundsteuer B	2.430.000 €	2.430.000 €	- €
301300 Gewerbesteuer	4.000.000 €	4.000.000 €	- €
302100 Gemeindeant. EST	7.369.244 €	7.292.735 €	- 76.509 €
302200 Gemeindeant. UST	482.996 €	492.460 €	9.464 €
303100 Vergnügungssteuer	190.000 €	190.000 €	- €
303200 Hundesteuer	115.000 €	115.000 €	- €

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurde die bisherige Planung der Schlüsselzuweisungen der aktuellen Festsetzung laut kommunalem Finanzausgleich 2015 angepasst und für die Folgejahre mit einer Steigerung von 2% angesetzt.

	Ansatz 2016 alt	Ansatz 2016 neu	+ /
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.360.546 €	8.202.677 €	- 157.869 €
311100 Schlüsselzuweisungen vom Land	6.750.240 €	6.600.877 €	- 149.363 €
313100 Sonst.allg.Zuw.Land	543.810 €	545.000 €	1.190 €
314000 Zuw.lfd.Bund	9.696 €	- €	- 9.696 €
314100 Zuw.lfd.Land	953.000 €	953.000 €	- €
314200 Zuw.lfd.v.Gem	92.500 €	92.500 €	- €
314400 Zuw.lfd.öff.B.	8.300 €	8.300 €	- €
314800 Zuw.lfd.üb.B.	3.000 €	3.000 €	- €

Bei den öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Entgelten (Ziffer 5 und 6 Ergebnishaushalt) wurde berücksichtigt, dass der Umbau und die damit verbundene Schließung des Freizeitbades Aqua-Toll in 2016 mit Eröffnung in 2017 erfolgt. Damit stehen in 2016 keine Eintrittsentgelte, keine Mietzahlung und keine Erträge aus Verkauf von Energie des neuen Produktes „öffentliche Energieversorgung“ (P1.5.3.5.001) zur Verfügung.

	Ansatz 2016 alt	Ansatz 2016 neu	+ /
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.288.233 €	1.070.800 €	- 217.433 €
331100 Verwaltungsgebühren	168.900 €	168.900 €	- €
332100 Benutzungsgeb. u.ä.	1.119.333 €	901.900 €	- 217.433 €
06. privatrechtliche Entgelte	950.224 €	685.300 €	- 264.924 €
341100 Mieten und Pachten	138.324 €	116.400 €	- 21.924 €
341110 Mieten	142.000 €	142.000 €	- €
341130 Erbbauzinsen	106.000 €	106.000 €	- €
342100 Erträge aus Verkauf	281.300 €	38.300 €	- 243.000 €
346100 So.priv.LeistEntg.	282.600 €	282.600 €	- €

Auf der **Aufwandsseite** wird in der Planung von folgender Verringerung der ordentlichen Aufwendungen ausgegangen:

Ansatz 2016 alt	Ansatz 2016 neu	+ / -
- 27.075.620 €	- 26.869.311 €	- 206.308 €

Die Personalaufwendungen wurden aktuell neu kalkuliert. Für die Folgejahre ist eine Steigerung von 3,5% eingeplant.

Ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2016 alt	Ansatz 2016 neu	+ / -
13. Aufwendungen für aktives Personal	- 8.989.099 €	- 9.138.747 €	149.648 €

Die Änderungen bei den weiteren Aufwendungen sind zunächst wie oben bereits dargestellt auf die Baumaßnahme Aqua-Toll zurückzuführen. Die für 2016 zunächst eingeplanten hälftigen Betriebskosten fallen erst 2017 an. Daneben wurde auch die Kreisumlage der aktuellen Festsetzungen im kommunalen Finanzausgleich angepasst.

Ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2016 alt	Ansatz 2016 neu	+ / -
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 3.892.487 €	- 3.664.872 €	- 227.615 €
18. Transferaufwendungen	- 11.266.700 €	- 11.189.623 €	- 77.077 €

2. Investitionsmaßnahmen 2016 und Investitionsprogramm 2017 bis 2019

An Investitionsmaßnahme wurde gegenüber der bisherigen Planung die Baukosten für den Neubau Gerätehaus Feuerwehr Sillenstede mit 1,45 Mio Euro aufgenommen (I1.000522). Planungskosten in Höhe von 50.000 Euro wurden bereits 2015 zur Verfügung gestellt. Nach abschließender Planung und Beratung zu der Baumaßnahme sind diese Kosten ggfls. noch anzupassen.

Daneben wurde die weitere Anschaffung der Gebäudemanagementsoftware für 2016 mit 49.100 Euro und für die Folgejahre im Investitionsprogramm aufgenommen (I1.000502).

Noch berücksichtigt werden muss der Zuschuss an die DLRG über 4.660 Euro zur Beschaffung neuer Hallentore.

Weitere Einzelmaßnahmen - insbesondere zu den Gebäudesanierungen – müssen noch im Juni 2015 beraten und priorisiert werden.

Die Investitionen sind in den Fachausschüssen zu beraten. Im Hinblick auf die Schuldenentwicklung der Folgejahre müssen diese nach den Hinweisen der Kommunalaufsicht zur Genehmigung des Haushaltes 2013 kritisch auf ihre Wirtschaftlichkeit geprüft werden. Hier sind auch Folgekosten mit zu berücksichtigen.

3. Entwicklung der langfristigen Schulden und Beachtung der Schuldenobergrenze

Bei den noch anstehenden Investitionen u.a. in die städtischen Liegenschaften ist die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt zu berücksichtigen und der Haushaltsausgleich immer in den Vordergrund zu stellen.

Der langfristige Schuldenstand der Stadt (incl. Umschuldungen) entwickelt sich unter Berücksichtigung der jetzigen Planung wie folgt:

Jahr	Zins	Tilgung	Gesamtschuldendienst	Kreditaufnahme	Schuldenstand z. 31.12.
2014	281.677,90 €	3.697.897,38 €	3.979.575,28 €	1.534.299,93 €	9.828.813,18 €
2015	306.807,36 €	530.960,88 €	837.768,24 €	7.578.278,00 €	16.650.510,18 €
2016	385.851,29 €	648.201,77 €	1.034.053,06 €	1.850.450,00 €	17.852.758,41 €
2017	394.723,30 €	636.196,93 €	1.030.920,23 €	473.300,00 €	17.689.861,48 €
2018	390.189,65 €	646.059,07 €	1.036.248,72 €	474.520,00 €	17.548.322,41 €
2019	427.780,41 €	1.991.879,83 €	2.419.660,24 €	1.816.707,80 €	17.373.150,38 €

Die derzeit geplanten „laufenden“ Investitionen entsprechen der ordentlichen Tilgung, so dass der Schuldenstand annähernd konstant bei rund 17,5 Mio Euro liegt.

Anlagenverzeichnis:

Haushalt 2016 1. Entwurf Fiwi 03.06.2015